

Projektmanagement

Agiles Projektmanagement Teil 2

Dozentin Sarina Kühle

Manager Solutions bei OPITZ Consulting Deutschland GmbH

Projektmanagement

1

Agiles Projektmanagement (Teil 1)

2

Agile Bausteine & Grundwerte (Teil 1)

3

Klassisch vs. Agil (Teil 1)

4

Agiles Glossar (Teil 1)

5

SCRUM (Teil 2)

Was bedeutet SCRUM?

- SCRUM haben zwei Programmierer eingeführt
Ken Schwaber & Jeff Sutherland
- SCRUM ist kein Akronym
- SCRUM stammt aus dem **Rugby-Sport**
 - SCRUM bedeutet dort „Gewühle“ und ist eine Spielsituation, in der alle Spieler zusammenarbeiten müssen, ungeachtet ihrer sonstigen Position
- Ken & Jeff stellten 2001 ihr agiles Manifest vor
 - Inspiriert wurden sie von japanischen Managementberatern, welche das Paper „Das neue Produkt-Entwicklungsspiel“ verfasst hatten und darin das Wort „SCRUM“ benutzten, um Teamwork anschaulicher zu machen



<https://blogs.itemis.com/de/schwein-oder-huhn-rollen-in-scrum>

Agiles Manifest – 12 Prinzipien

2001 entwickelte
Kent Beck und
andere das agile
Manifest!



1. Unsere höchste Priorität ist es, den Kunden durch frühe & kontinuierliche Auslieferung wertvoller Software zu stellen
2. Heißt Anforderungsänderungen selbst spät in der Entwicklung willkommen. Agile Prozesse nutzen Veränderungen zum Wettbewerbsvorteil des Kunden.
3. Liefere funktionierende Software regelmäßig innerhalb weniger Wochen oder Monate & bevorzuge dabei die kürzer Zeitspanne
4. Fachexperten & Entwickler müssen während des Projektes täglich zusammenarbeiten
5. Errichte Projekte rund um motivierte Individuen. Gib ihnen das Umfeld und die Unterstützung, die sie benötigen und vertraue darauf, dass sie die Aufgabe erledigen
6. Die effizienteste und effektivste Methode, Informationen an und innerhalb eines Gespräch von Angesicht zu Angesicht

Agiles Manifest – 12 Prinzipien

2001 entwickelte
Kent Beck und
andere das agile
Manifest!



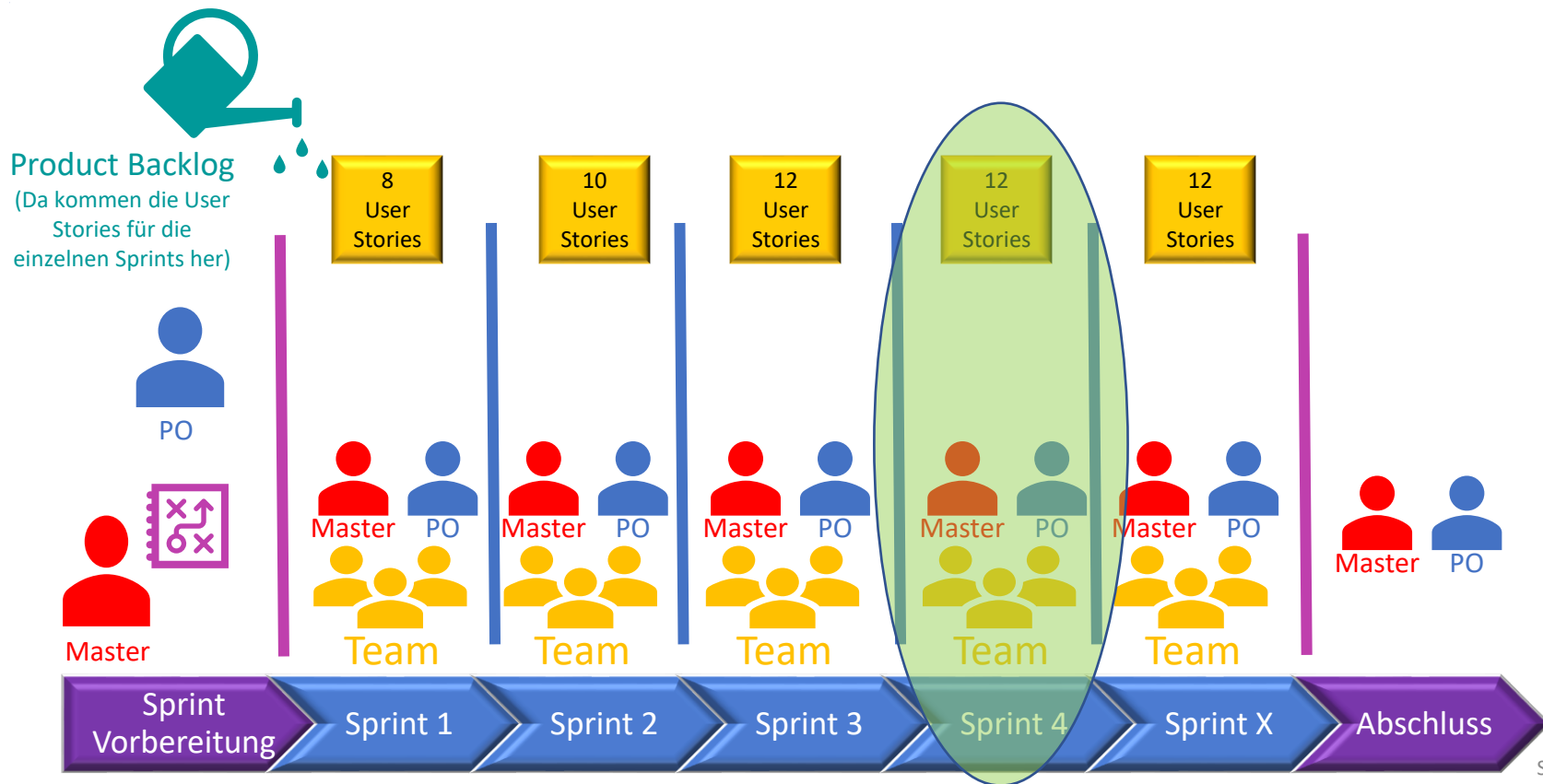
7. Funktionierende Software ist das wichtigste Fortschrittsmaß
8. Agile Prozesse fördern nachhaltige Entwicklung. Die Auftraggeber, Entwickler und Benutzer sollten ein gleichmäßiges Tempo auf unbegrenzte Zeit halten können
9. Richte ein ständiges Augenmerk auf technische Exzellenz und gutes Design zur Förderung der Agilität
10. Einfachheit – die Kunst, die Menge nicht getaner Arbeit zu maximieren – ist essentiell
11. Die besten Architekturen, Anforderungen und Entwürfe entstehen durch selbstorganisierte Teams
12. In regelmäßigen Abständen reflektiert das Team, wie es effektiver werden kann und passt sein Verhalten entsprechend an

Geschichte vom Schwein & Huhn

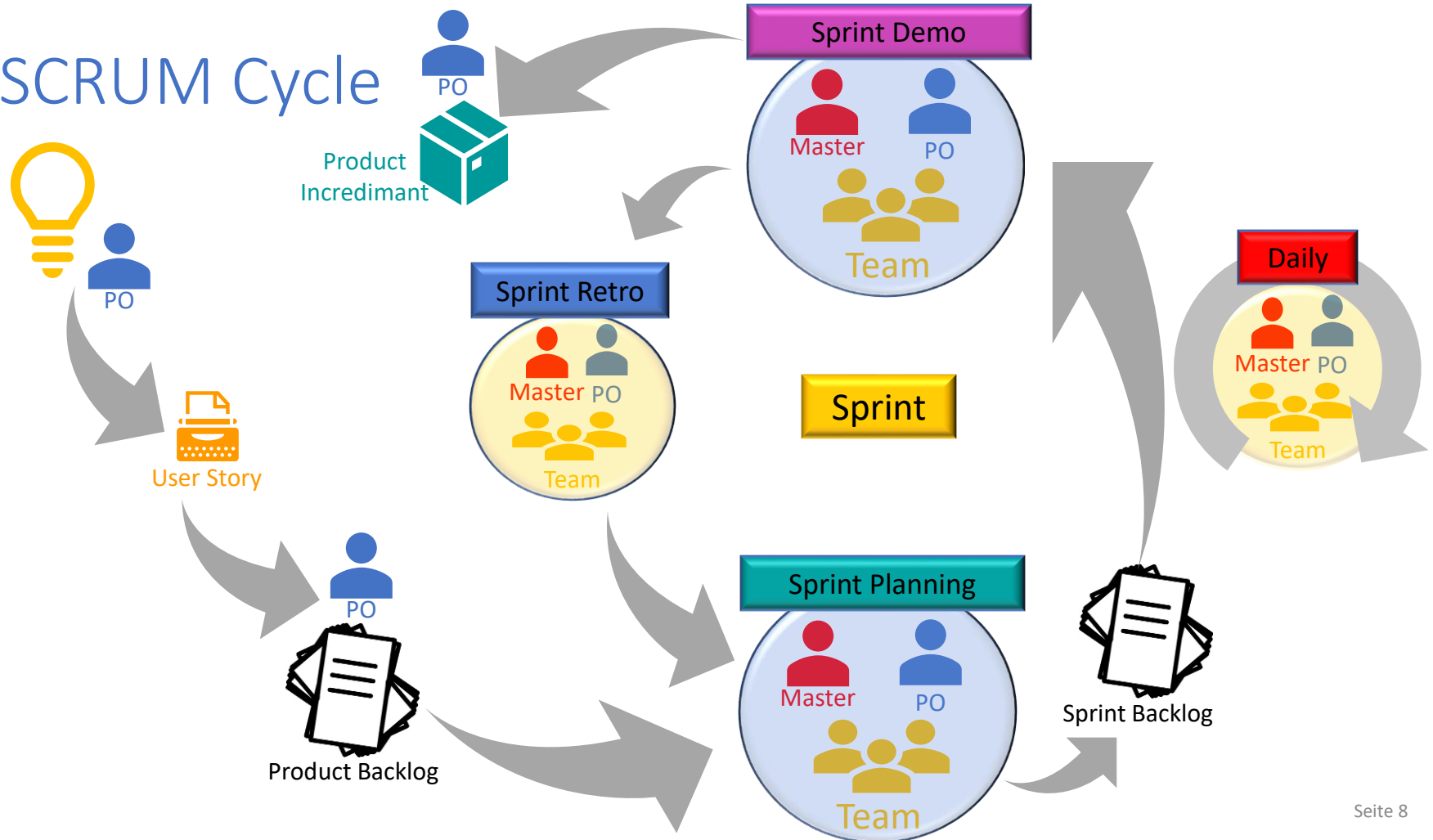


Quelle: <http://metaspatial.net/w/index.php/Datei:Scrumtoon.jpg>

SCRUM in real Life – Sprint-Phasen



SCRUM Cycle



In order to be irreplaceable one must always be different!

(Coco Chanel)



Sarina Kühle

Manager Solutions

Master of Arts in Management

sarina.kuehle@opitz-consulting.com

Tel: +49 171 2930440